

## Der Reichsstatthalter

Salzburg, am 10. Jänner 1944



An das

Reichsinstitut für ältere deutsche

Geschichtskunde Berlin.

Begenstand

Lieber Freund!

Die acht Waggons mit Büchern des Römischen Historischen Instituts sind bereits hier und teilweise im Dürnberger Bergwerk in Hallein und in der Filialkirche Lauterbach untergebracht. Lauterbach gehörte zum aufgehobenen Stift Michaelbeuern, in dessen Nähe es liegt. Dr. Weigl aus Rom ist der Degleiter.

Vor einigen Tagen hat auch Prof. Bruns eine Besichtigungsfahrt, u.a. auch nach Schalchen bei Mattighofen, wo ein altes Sensenwerk angeboten wurde, was sich aber als unbrauchbar erwies, gemacht.

Der Gauleiter tut sich leicht, er sagt groszzügig zu, aber wohin damit? Wir haben Mühe, unsere Archivalien unterzubringen, und ich bin auf der Suche, in Pfarrhöfen einzelne Räume ausfindig zu machen. Eine Kirche will
der Erzbischof nicht hergeben - Lauterbach ist gaueigen! -,
weil auch bei den umliegenden Bauern ein Widerstand zu
befürchten ist, die sehr an ihrem Kirchlein hängen. Auch ist
es schwer, den Schlüssel in eine sichere Hand zu geben.

sch

P

1-

361

it.

nd

1